

LAG-Newsletter Januar 2018

Aktuelle Informationen über Projekte, Personalia und Veranstaltungen aus der LAG Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

1. Jahresbilanz zu Projekten im Jahr 2017

Die Bilanz der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. hinsichtlich des LEADER-Förderprogrammes ist durchweg positiv. Drei Projekte wurden bereits umgesetzt, davon zwei im vergangenen Jahr:

Der **Hallertauer Hopfenturm** und das **Pädagogische Informationszentrum „Weg der Nahrung“** mit der Schaubäckerei Wiesender. Hinzu kommen acht Projekte, die bereits einen Bewilligungsbescheid vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) erhalten haben:

- Professionalisierung der Tourismusstruktur im Hopfenland Hallertau
- Interkommunales Ökoflächenmanagement
- HopfeNO³
- Umweltbildungsatlas
- Seenplatte Feilenmoos
- Generationenpark Ebenhausener Weiher
- Bestandsaufnahme Radverkehr im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm
- Inklusives Projekt Münchsmünster

Weitere fünf Projekte wurden vom LAG-Steuerkreis beschlossen:

- Rundwanderweg St. Kastulus
- Biogene Reststoffe
- Mobilität in der Isarregion und im Landkreis Pfaffenhofen
- Barfuß-Erlebnispfad
- Kultur- und Kreativwirtschaft

Von den bislang 16 LEADER-Projekten werden alle Themenbereiche abgedeckt. Bei sechs der Projekte handelt es sich um Kooperationen mit anderen Landkreisen, eines davon - das Projekt zur Förderung der Kreativwirtschaft - wird voraussichtlich sogar transnational (mit Österreich) kooperieren.

Für die Förderperiode 2014-2020 stehen der LAG 850.000 Euro für Einzelprojekte im Landkreis und 400.000 Euro für nationale und transnationale Kooperati-

onsprojekte zur Verfügung. Zu bestimmten Zeitpunkten in der Förderperiode müssen festgelegte Beträge aus den Fördertöpfen aufgebraucht sein.

Da die LAG 2017 diese sogenannten Meilensteine erreicht hat, gab es als Belohnung für das hohe Engagement einen zusätzlichen Betrag von 300.000 Euro, welcher in der zweiten Hälfte der Förderperiode (2017 – 2020) für Projekte von Gemeinden, Vereinen und auch Privatpersonen im Landkreis verwendet werden kann.

Zur Verteilung dieser Summe auf die vier Entwicklungsziele wird Carmen Glaser bei der Mitgliederversammlung Vorschläge machen. Wie bereits im letzten Newsletter erwähnt, sind Bürger, Vereine und Kommunen herzlich eingeladen, Projektideen einzubringen, die einem der Entwicklungsziele der LES entsprechen:

1. Leben im Einklang mit der Natur fördern	2. Miteinander demographischen Wandel gestalten – zusammenhalten und Heimat erhalten	3. Förderung und Vernetzung von Tourismus, Freizeit, Regionalkultur	4. Wirtschaft stärken und Bildung fördern
1.1 Sicherung der vielfältigen Kulturlandschaft und Biodiversität	2.1 Mobilität für alle – ohne Barrieren	3.1 Schaffung Qualitäts-Radl-Region	4.1 Regionale Wirtschaftskreisläufe stärken
1.2 Fächensparen durch Ökoflächenmanagement	2.2 Zusammenwirken Jung und Alt	3.2 Entwicklung zukunftsfähiger Tourismus- und Freizeitangebote	4.2 Förderung der Kreativwirtschaft
1.3 Wissen über Natur und unsere Lebensgrundlagen vermitteln	2.3 Förderung der Attraktivität der Orte und Innenentwicklung	3.3 Professionalisierung und Vernetzung Tourismusstruktur Hopfenland Hallertau	4.3 Ganzheitliche Bildung fördern
1.4 Klima schützen – Bewusstsein für die Energiewende schaffen		3.4 Förderung und Vernetzung der Regionalkultur	4.4 Bestandspflege der Wirtschaft und Standortmarketing

2. Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe

Die erste Mitgliederversammlung 2018 wird am 7. März um 19 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Pfaffenhofen a. d. Ilm stattfinden.

3. Verabschiedung von Frau Irmgard Neu-Schmid

Die bisherige LEADER-Koordinatorin vom AELF Ingolstadt verabschiedet sich am 1. Februar 2018 in den wohlverdienten Ruhestand. Wir sind dankbar für die gute und angenehme Zusammenarbeit und freuen uns auf eine Fortführung mit ihrer Nachfolgerin Frau Stiglmaier.



Erste Reihe, dritte von links: Irmgard Neu-Schmid (bisherige LEADER-Koordinatorin am AELF), vierte von links: Carmen Glaser (LAG-Managerin) sowie weitere LAGs aus der Region Oberbayern Nord